

**Beschlüsse des Rates der Stadt Tecklenburg
in der Sitzung am 15.11.2016, öffentlicher Teil,
Tagungsort: Sitzungssaal des Kulturhauses**

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellungen nach § 5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Tecklenburg

1.1 Ordnungsgemäße Einberufung

Die form- und fristgerechte Einberufung des Rates wird durch den Ratsvorsitzenden, Bürgermeister Streit, festgestellt.

1.2 Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Streit stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragen

Es meldet sich ein Tecklenburger Bürger und kritisiert die Namensgebung „Altstadtzauber“ für den Tecklenburger Nikolausmarkt. Bürgermeister Streit macht deutlich, dass dies eine Entscheidung des Veranstalters, der Tecklenburg Touristik GmbH gewesen sei.

3. Niederschrift vom 26.10.2016 (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil des Protokolls der vergangenen Ratssitzung wird einstimmig genehmigt.

In diesem Zusammenhang findet der Vorschlag von Bürgermeister Streit, den Tagesordnungspunkt 8 von der Tagesordnung abzusetzen, um ihn zunächst im Haupt- und Finanzausschuss vorzubereiten, einstimmige Billigung.

4. Betreff: Trägerschaft neue Kindertageseinrichtung Tecklenburg hier: Vorstellung der mögl. Träger

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 141/2016 vom 07.11.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit begrüßt vom Sozialamt des Kreises Steinfurt Frau Lüke und Herrn Simon sowie Herrn Brell und Frau Wiegand von den beiden interessierten Trägern.

Zunächst stellt Herr Brell das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V. (CJD) als potentiellen Träger vor. Anschließend informiert Frau Wiegand über den DRK Bürgerservice Tecklenburger Land. Die Power-Point-Präsentationen beider Bewerber sind dem Protokoll als **Anlagen** beigefügt.

Bürgermeister Streit informiert, dass nach dem heutigen Empfehlungsbeschluss die endgültige Entscheidung am 01.12.2016 im Jugendhilfeausschuss des Kreises Steinfurt getroffen würde.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass beide Träger mit einer Vollzeitstelle zur Leitung planen. Das DRK ist aufgrund von sieben Kindertagesstätten in der näheren Umgebung gut vernetzt. Das CJD hat Erfahrungen aufgrund einer 4-Gruppen-Einrichtung in Extertal. In beiden Einrichtungen haben alle Kinder – auch bei gebuchten 25 Stunden – die Möglichkeit, ein Mittagessen einzunehmen. Das DRK kann bei kurzfristigen Ausfällen auf eine Standby-Kraft zurückgreifen.

Bürgermeister Streit bedankt sich bei Herrn Brell und Frau Wiegand und verabschiedet diese anschließend.

5. Jahresabschluss der Stadt Tecklenburg für das Haushaltsjahr 2015

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 137/2016 vom 17.10.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2015 der Stadt Tecklenburg wird in der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Fassung festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag 2015 in Höhe von 1.108.434,02 EUR wird durch Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage gedeckt.

Aufgrund des geprüften und festgestellten Jahresabschlusses 2015 wird dem Bürgermeister gem. § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung erteilt.

Stimmabgabe: Einstimmig

6. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

hier: Einbringung gemäß § 80 Abs. 2 GO NRW

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 139/2016 vom 07.11.2016 wird Bezug genommen.

Die Rede von Bürgermeister Streit zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2017 ist diesem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Tecklenburg für das Haushaltsjahr 2017 mit Anlagen wird zur Kenntnis genommen und an den Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung verwiesen.

Die abschließende Beratung und Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Tecklenburg ist für den 13.12.2016 vorgesehen.

Stimmabgabe: Einstimmig

**7. 8. Änderung Bebauungsplan Nr. 7 „Howesträßchen“, Tecklenburg
(im beschleunigten Verfahren gemäß §13a BauGB)**

hier: a) Beschluss über den Entwurf

b) Beschluss über die öffentliche Auslegung

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 138/2016 vom 10.10.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit und Herr Pieper erläutern umfangreich das anstehende Verfahren und die Gründe hierfür. Darüber hinaus weisen sie auf die an den Plätzen liegende korrigierte Planzeichnung hin.

Der Rat stimmt über die vorliegenden Beschlussvorschläge im Einzelnen ab.

Beschluss:

zu a) Beschluss über den Entwurf

Der Rat der Stadt Tecklenburg billigt den vom Ingenieurbüro Tovar und Partner erarbeiteten Entwurf der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Howesträßchen“ und beschließt, dass das Bauleitplanverfahren auf dieser Plangrundlage weiter durchgeführt wird.

zu b) Beschluss über die öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) durch vierwöchige Auslegung des Bebauungsplanentwurfes im Rathaus der Stadt Tecklenburg. Parallel dazu ist die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 i.V.m §13a BauGB durchzuführen.

Stimmabgabe: jeweils Einstimmig

8. Wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

9. Erhebliche überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung

hier: Produkt 31.312.010 Grundsicherungsleistungen n. d. Zweiten Buch Sozialgesetzbuch

Beteiligung der Stadt Tecklenburg an den kommunalen SGB II-Aufwendungen (monatliche Abschlagzahlungen)

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 144/2016 vom 02.11.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Den erheblichen überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 32.800,00 Euro wird gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zugestimmt.

Stimmabgabe: Einstimmig

10. Ordnungspartnerschaft für den Bereich der Stadt Tecklenburg zur Vermeidung übermäßigen Verkehrslärms

Betr.: Hinweisschilder an der Ortseinfahrten zum Ortsteil Tecklenburg

hier: Festlegung des Schilderlayouts

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 145/2016 vom 02.11.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit und Herr Pogrifke erläutern die Sitzungsvorlage. Die Größe der Schilder beträgt ca. das 1,4fache eines Ortseingangsschildes. In einem nächsten Schritt würden mit einer Kostenbeteiligung des Kreises Steinfurt – nach einer Verfeinerung des Layouts - die Schilder gefertigt und die rechtlichen Grundlagen für den Aufbau geklärt. Im Vorfeld sind noch die Bildrechte für die verwendeten Piktogramme zu klären.

Beschluss:

Der Rat stimmt dem vorgelegten Entwurf (Anlage 1) des Hinweisschildes zu und beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Ordnungspartnerschaft die Aufstellung der Hinweisschilder zu veranlassen.

Stimmabgabe: Einstimmig

11. Informationen und Anfragen

Eine Sitzungsvorlage liegt nicht vor.

1. Ratssitzung 13.12.2016

Bürgermeister Streit informiert, dass die letzte Ratssitzung des Jahres mit anschließendem Grünkohlessen in der Historischen Gaststätte Franz in Brochterbeck stattfinden wird.

2. Sanierung der Kanalbrücke Brochterbeck

Bürgermeister Streit berichtet, dass das Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine mitgeteilt habe, dass der Neubau der Kanalbrücke Brochterbeck ab 2017 für ca. 14 bis 18 Monate geplant sei.

3. Auswirkungen Brückenbauarbeiten A 1

Auf die Nachfrage von Ratsherrn Nowroth bezüglich der Nutzung der örtlichen Straßen durch den Baustellen-Schwerlastverkehr erwidert Herr Pogrifke, dass die Polizei – die zuständig für den fließenden Verkehr sei - bereits informiert worden sei.

4. Verkehrsplanung des Kreises Steinfurt

Bürgermeister Streit teilt auf Anfrage von Ratsherrn Nowroth mit, dass der ÖPNV-Zubringer von Leeden zum Bahnhof nach Natrup-Hagen berücksichtigt würde.

5. Pflege Schulsportplätze

Ratsherr Nowroth bemängelt, dass Schulleiterin Weißendorf auf ihre Anfrage vom 12.07.2016, die Pflege der Schulsportplätze in Brochterbeck und Leeden wieder verwaltungsseitig zu übernehmen, noch keine Antwort erhalten hätte. Herr Pieper erwidert, dass es hier nicht nur um die Pflege, sondern auch darum gehe, ob die Plätze noch die notwendigen Standards erfüllen würden. Bürgermeister Streit sagte ein kurzfristiges Gespräch zu.

6. Radweg K 24

Auf die Frage von Ratsherrn Norbert Uhlmann informiert Herr Pieper, dass noch kein Schlussverwendungsnachweis des Kreises Steinfurt vorliegen würde.

7. Mühlrad in Brochterbeck

Nachdem Ratsherr Norbert Uhlmann das renovierungsbedürftige Mühlrad in Brochterbeck angesprochen hat, erwidert Bürgermeister Streit, dass er seitens des Heimatvereins auf konkrete Zahlen warte und darüber hinaus Herr Grunendahl in seiner Funktion als Vorsitzender des Heimatvereins und Mitglied des Landtags diesbezüglich Kontakt zu ihm aufnehmen wollte.

8. Papierfreier Rat

Ratsherr Norbert Uhlmann bittet die Verwaltung, sich noch einmal mit dieser Thematik zu beschäftigen.

9. W-LAN im Kulturhaus

Ratsfrau Dahms bedankt sich für die funktionierende Technik.

10. Ortseingangstraversen

Auf die Frage von Ratsherrn Flegel teilt Bürgermeister Streit mit, dass es zu Verzögerungen aufgrund einer notwendigen Umgestaltung aufgrund der Auflagen von „Straßen NRW“ gekommen sei.

Der Rat nimmt die Informationen und Anfragen zur Kenntnis.

Bürgermeister Streit schließt die öffentliche Sitzung um 18.50 Uhr.